



WIE NEU GEBOREN FÜHLEN

Anmelden

Menü | Politik Meinung Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft mehr ▼

WISSENSCHAFT

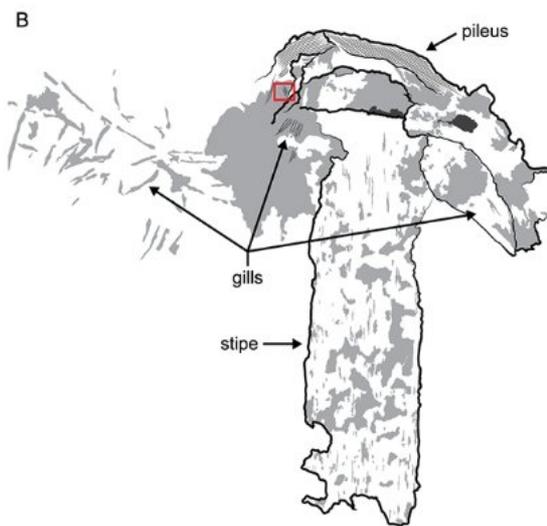
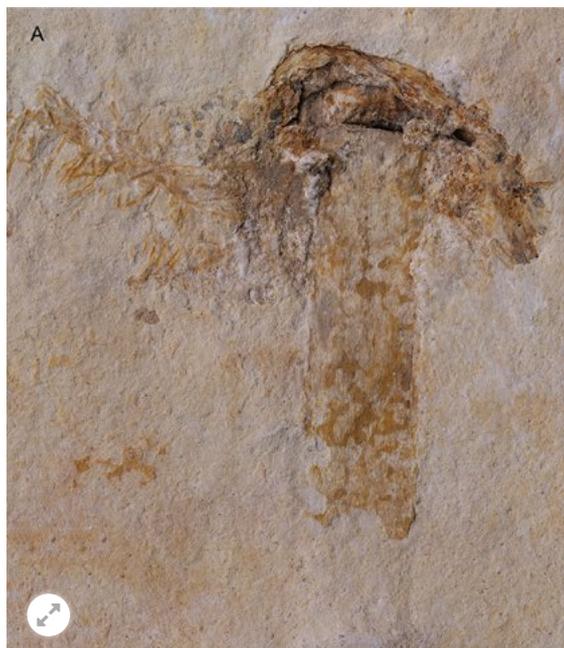
Schlagzeilen | Wetter | DAX 12.616,36 | TV-Programm | Abo

Nachrichten > Wissenschaft > Natur > Pilze > Rekord-Fossil: Forscher finden 115 Millionen Jahre alten versteinerten Pilz

Rekord-Fossil

Forscher finden 115 Millionen Jahre alten Pilz

Er fiel in einen Fluss und blieb durch eine Verkettung glücklicher Umstände bis heute erhalten: In Brasilien haben Forscher einen mehr als hundert Millionen Jahre alten Pilz entdeckt - ein neuer Rekord.



Jared Thomas/ Danielle Ruffatto

Konserviert in Kalkstein

Teilen | Twittern | E-Mail | +

Dienstag, 13.06.2017 13:24 Uhr

Drucken Nutzungsrechte Feedback

Mit dem Sturz in einen Fluss begann vor etwa 115 Millionen Jahren auf dem Großkontinent Gondwana die Reise eines kleinen Pilzes. Damals, zur Zeit der Dinosaurier, wurde er in eine Lagune geschwemmt, wo er versank und von Sedimenten begraben wurde. Er versteinerte und tauchte nach etlichen Jahrmillionen als Fossil im Nordosten Brasiliens wieder auf.

Heute ist es der älteste in Gestein erhaltene fossile Fruchtkörper eines Pilzes, schreiben [US-Forscher im Fachblatt "PLOS One"](#). Laien meinen mit dem Begriff "Pilz" meist den Fruchtkörper - den oberirdischen Teil, der manchmal auch essbar ist. Biologen und andere Fachleute verstehen unter Pilz sowohl diesen Fruchtkörper als auch das oft unterirdische Pilzgeflecht.

Freuen Sie sich auf glatte Haut für bis zu 8 Wochen

Mehr erfahren

*Gemessen an den Beinen.

Lumea Prestige

Alle bisher bekannten fossilen Pilzkörper seien in Bernstein konserviert, so die Forscher um Sam Heads von der University of Illinois in Urbana-Champaign. Der fossile Pilzkörper, den sie nun untersucht haben, sei hingegen in Kalkstein haltbar gemacht. "Die meisten Pilze wachsen und sind innerhalb weniger Tage wieder verschwunden", sagt Head. "Die Tatsache, dass dieser Pilz überhaupt konserviert wurde, ist einfach nur erstaunlich."

ANZEIGE



Danielle Ruffatto

Der Pilz lebte zur Zeit, als der Großkontinent Gondwana gerade zerbrach

Lamellen unter dem Schirm

Es handelt sich um ein etwa fünf Zentimeter großes Exemplar. Hut und Stil sind gut zu erkennen. Elektronenmikroskopische Untersuchungen zeigen zudem, dass der Pilz Lamellen unter seinem Schirm hatte. Die Forscher taufte ihn auf den Namen *Gondwanagaricites magnificus* - weil er beweist, dass es solche Pilze schon gab, als der Großkontinent Gondwana auseinanderbrach und weil das Fossil so prächtig ("magnificent") erhalten ist.

Fossil erhalten sind nur wenige Pilze, obwohl ihre Evolution bereits vor mehr als 1,4 Milliarden Jahren begann, schreiben die Forscher. Das gelte vor allem für die so genannten Ständerpilze, von denen heute mehr als 30.000 Arten bekannt sind, darunter die meisten Speisepilze.

Derzeit seien zehn Fossilien bekannt, die modernen Pilzen aus der Gruppe der Champignon-artigen (Agaricales) ähneln. Alle sind in Bernstein eingeschlossen. Das bisher älteste Fossil wurde in Südostasien entdeckt und auf ein Alter von 99 Millionen Jahre datiert.

ANZEIGE

Immobilienuche



Auf immowelt.de immo das passende Zuhause finden. Ob zur Miete oder zum Kauf, Wohnung oder Haus.

- [Eurojackpot](#) ▶
- [Jobsuche](#) ▶
- [Kreditvergleich](#) ▶
- [Hörbücher](#) ▶